

serfaus intern

BÜRGERINFORMATIONEN DER GEMEINDE SERFAUS - NR. 20/2015



Liebe Serfauserinnen!
Liebe Serfauser!

Die Sommersaison ist zu Ende und wir dürfen sehr zufrieden zurückblicken: Wunderbares Wetter für Gäste und Landwirtschaft, wieder gestiegene Nächtigungszahlen, mit dem Hög-Erlebnispark eine tolle Attraktion für Einheimische und Gäste und mit der Einführung der Begegnungszone im Ort eine spürbare Verbesserung der Verkehrssituation, spürbar mehr Aufenthalts-, Urlaubs- und Lebensqualität (was auch der VCÖ gutiert hat und uns den Mobilitätspreis 2015 zuerkannt hat – mehr auf Seite 4). Dass dies erreicht werden konnte, ist nur durch die hohe Akzeptanz in der Bevölkerung und bei den Gästen und nur durch euer aktives Mittun, den Verzicht auf manche Autofahrt, das bewusste Erledigen von kurzen Wegen im Ort zu Fuß oder mit dem Fahrrad oder E-Bike möglich geworden. Allen ein großes Lob und herzliches Dankeschön!

Gratulation den Verantwortlichen unserer Seilbahn und ihren Mitarbeitern: Mit dem Erlebnispark Hög habt ihr ein einzigartiges Angebot geschaffen: Der See, der Spielpark, das Restaurant, die notwendigen Anlagen mit Schneisenfeger und die Familienkapelle sind wunderbar in die Landschaft eingebettet, stilvoll gestaltet, ein wirkliches Erlebnis für jeden Besucher. Und diese gab es diesen Sommer ja sehr zahlreich und sie waren durchwegs begeistert.

Die Herbstarbeit im Bereich der Gemeinde besteht schwerpunktmäßig im Ausbau von Infrastrukturmaßnahmen wie LWL- und Gasausbau, Straßensanierungen und der Fertigstellung von begonnenen Investitionsprojekten. Im Detail berichten wir im Blattinneren darüber. Unser Ziel ist es, den Schwerpunkt der Arbeiten im Ort soweit es möglich ist auf die Zwischensaison zu legen, dies ist natürlich für die Firmen und unsere Mitarbeiter im Bauhof eine große Herausforderung – es bleiben im Herbst und im Frühjahr ja nur wenige Arbeitswochen. Für allfällige Beeinträchtigungen ersuchen wir um euer Verständnis.

Abschließend wünsche ich euch eine schöne und erholsame Herbstzeit

Paul Greiter

Euer Bürgermeister Paul Greiter

BERGBAHNEN

Liebe Serfauserinnen,
liebe Serfauser!

Der Sommer 2015 war nicht nur wettertechnisch ein voller Erfolg. Vor allem der neue Erlebnispark Hög mit dem Familien-Coaster Schneisenfeger hat unsere Erwartungen mehr als übertroffen bzw. Gäste und Einheimische gleichermaßen begeistert. Auch konnten wir diesen Sommer vermehrt einheimische Gäste aus dem Tiroler Unterland und dem Großraum Innsbruck begrüßen. Detaillierte Zahlen stehen nach dem 18. Oktober zur Verfügung.

Zahlreiche Seilbahn- und Tourismuskollegen aus verschiedenen Ländern kamen in diesem Sommer zu uns, um sich unseren Erlebnispark Hög anzusehen. Bis zur kommenden Wintersaison wird der Erlebnispark Hög um einen Meditationsweg zur Familien-Lichter-Kapelle



erweitert. Man begibt sich auf einen Weg der inneren Einkehr und schickt seinen Geist auf Reisen. Auf 450 Metern Länge wird das „Vaterunser“ durch 7 Skulpturen künstlerisch versinnbildlicht. Allesamt vom Serfauser Künstler Walter File, der schon das Interieur mit dem Altar, dem Lichterstein, dem Klangobjekt sowie die Fenster und die Eingangstür der Familien-Lichter-Kapelle Hög gestaltet hat.

Der Meditationsweg (Weg Nr. 14) lässt

sich sehr gut mit dem Rundwanderweg um den Speichersee Hög, dem sog. Winterwanderweg Außerhög (Nr. 15) kombinieren.

Der Familien-Coaster Schneisenfeger rodelt in die erste Wintersaison.

Die Schlitten können mit einer Wetterschutzhaube ausgestattet werden, um die Fahrgäste vor Fahrtwind bzw. leichtem Schneefall zu schützen.

Im Bereich Plansegg wird die Beschneidung erweitert, um die Abfahrten Zan-





boden und Plansegg sowie den oberen Teil der Seablesabfahrt künftig schlagkräftiger beschneien bzw. unseren Gästen schneller zur Verfügung stellen zu können. Die Beschneigung wird hier strom- & wasserleitungstechnisch verstärkt.

Die Bauarbeiten für die Verbreiterung des Skiweges Scheid-Laustal gehen gut voran. Der Skiweg wird von 4 auf 8 m verbreitert und ist mit einer Neigung von nur 8% eine wichtige Verbesserung dieser stark frequentierten Skiverbindung.

SFL TV in Full-HD Qualität. Ab kommender Wintersaison ist es endlich soweit, wir stellen unser SFL TV-Programm auf Full-HD um und liefern gestochen scharfe Bilder in die heimischen Wohn- & Gästezimmer. Die Vorbereitungsarbeiten für die kommende Wintersaison sind bereits in vollem Gange und wir werden euch in gewohnter Weise rechtzeitig informieren, wann welche Bahnen und Abfahrten geöffnet sein werden. Der offizielle Start

ist am Freitag, den 04. Dezember 2015. Je nach Schneelage öffnen wir einen Teil des Skigebiets einen Tag früher, da die ersten Gäste schon am Donnerstag im Skigebiet unterwegs sein werden.

Das Beste kommt zum Schluss! Mit den Opferkerzen in der Familien-Lichter-Kapelle Hög konnten wir dieses Jahr (seit Februar 2015) die Kinderkrebshilfe Tirol mit € 10.000,- unterstützen. Der Scheck wurde am 29.09.2015 an Obfrau Ursula Mattersberger übergeben. Es ist geplant, jedes Jahr eine andere Institution bzw. Verein zu unterstützen, wie wir es bereits bei der Charity-Adventure-Night tun.

Jetzt möchten wir uns noch gerne für die erfolgreiche Zusammenarbeit in der Sommersaison 2015 herzlich bedanken, und euch allen eine erholsame Zwischensaison wünschen!

Für die Seilbahn Komperdell GmbH
Mag. Georg Geiger
Ing. Stefan Mangott

GEBURTSTAGE

11. Sept.	Patscheider-Kraller Barbara	60
13. Sept.	Mangott Elfriede	70
16. Okt.	Althaler Konrad	80
20. Nov.	Purtscher-Penz Anna Katharina	60
17. Dez.	Hammerle Rudolf	70

Herzlichen Glückwunsch!

Impressum: Herausgeber: Gemeinde Serfaus, Gänsackerweg 2, 6534 Serfaus. Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Mag. Paul Greiter. Layout: thöni visual design telts, Fotos: Gemeinde Serfaus, Bergbahnen Serfaus-Fiss-Ladis, TVB Serfaus-Fiss-Ladis, Universität Innsbruck. Druck: Kranebitter Druck, Petttau

Serfaus gewinnt Mobilitätspreis Tirol

Die Gemeinde Serfaus wurde für das Projekt „Serfaus z`liab“ rund um die Einführung der Begegnungszone im ganzen Ort mit dem diesjährigen Mobilitätspreis Tirol des VCÖ (Verkehrsclubs-Österreich) zum Motto „Mobilität im Wandel“ ausgezeichnet.



Bei der offiziellen Auszeichnung im Landhaus mit dabei: (v.l.) VBgm. Helmut Dollnig, Alexander Jug (ÖBB Personenverkehr AG), Bgm. Paul Greiter, LH-Stv. Ingrid Felipe, Markus Gansterer (VCÖ) und Franz Tschiderer (Obmann TVB Serfaus-Fiss-Ladis)

Unter dem Motto „Serfaus z`liab“ führte der Ort im Juni 2015 ein neues und innovatives Straßenprojekt ein: Das gesamte Dorf wurde zu einer der größten Begegnungszonen in Österreich. Die Verkehrsberuhigung in Serfaus erhöht neben der Lebensqualität auch die Verkehrssicherheit im Ort.

Gleichberechtigung aller Verkehrsteilnehmer

Die wesentlichen Eckpunkte des Projekts sind die gleichberechtigte Straßennutzung für alle Verkehrsteilnehmer inklusive Fußgänger, eine Geschwindigkeitsreduktion auf 20 km/h und das ohnehin gültige Fahrverbot für Tagesgäste sowie Pendler. Tagesgäste können am Ortseingang kostenlos parken. Sie werden dann, ebenfalls kostenlos, mit der Dorfbahn ins Zentrum von Serfaus gebracht. Einheimische sind dazu angehalten, freiwillig auf die

Benützung des Autos zu verzichten. In Serfaus können zudem Leihfahrräder per Smartphone ausgeliehen werden. Auch das Nebeneinanderfahren mit den Fahrrädern ist im ganzen Ort erlaubt.

Stetige Suche nach optimaler Verkehrslösung

Die Gemeinde Serfaus ist schon seit den 1970er-Jahren bestrebt, eine optimale Verkehrslösung für den Ort zu finden. Mit dem Bau der Dorfbahn, der einzigen U-Bahn Westösterreichs, gelang 1985 ein großer Schritt, der nun auch bei der Umsetzung der Begegnungszone maßgeblich war. „Stehen bleiben bedeutet Rückschritt“, beschreibt Bürgermeister Greiter den Grund für die aktive Umsetzung innovativer Ideen zur Verbesserung der Verkehrssituation. Greiter zeigt sich erfreut, dass das Projekt bei den Ein-

heimischen nach viel Überzeugungsarbeit durch umfassende Information voll und ganz akzeptiert wird und „Serfaus z`liab“ nun mit dieser Auszeichnung auch nach außen strahlt.

Hohe Akzeptanz in der Bevölkerung

„Die Gemeinde Serfaus bestätigt mit steigenden Nächtigungszahlen und der hohen Akzeptanz für die Verkehrsberuhigung in der Bevölkerung, dass ein erfolgreiches Zusammenspiel von Nachhaltigkeit, Tourismus und Lebensqualität sehr wohl möglich ist“, zeigt sich Mobilitäts-Landesrätin und LH-Stv. Ingrid Felipe beeindruckt von der Umsetzung des Projekts.

Im Winter gab es schon länger Maßnahmen, um das Verkehrsaufkommen zu reduzieren. Da die Nächtigungen in den Sommermonaten seit dem Jahr 2005 um mehr als die Hälfte auf rund 376.000 gestiegen sind, wurde die Verkehrsberuhigung jetzt auch auf den Sommer ausgedehnt. Den VCÖ-Mobilitätspreis Tirol verleiht der Verkehrsclub Österreich (VCÖ) in Zusammenarbeit mit dem Land Tirol und den ÖBB.



Gewinner aus der Verlosung des „Serfaus z'liab“ Gewinnspieles

Danke an alle für die Teilnahme an unserem „Serfaus z'liab - tirolmobil Fahrradwettbewerb“ Gewinnspiel 2015. Unsere Schnupperpraktikantin Alisa Schmid hat als Glücksfee fungiert. Herzlichen Glückwunsch an die Gewinner des „Serfaus z'liab“ Gewinnspieles:

Hochenegger Georg, Serfaus, A
 Trüssel Monika, Schwarzenbach, CH
 Brejla Viktoria, Serfaus, A
 Kapferer Florian, Leonding, A
 Purtscher Christa, Serfaus A
 Gredler Lea, Pfunds, A
 Rottenberg Matti, Wien, A
 Ladstätter Petra, Wildschönau, A
 Schalber Jana, Serfaus, A
 Monz Lukas, Serfaus A
 Geiger Anneliese, Serfaus A
 Parth Oliver, Tösens, A
 Sandner Marlene, Mittenwald, D
 Kronsteiner Maximilian, Serfaus, A
 Brand Toni, Springen, CH
 Schlatter Marco, Prutz, A
 Muller Marc, Luxemburg, LUX
 Caderas Thomas, Luven, CH
 Kunze Kathrin, Kirchdorf, D
 Kirschner Richard, Serfaus, A
 Bombien Andrea, Herdecke, D
 Marshall Detlev, Berlin, D
 Moser Andrea, Langenthal, CH
 Haslimann Marianne, Küssnacht, CH
 Greiter Alois, Serfaus, A
 Stecher Kathrin, Serfaus, A
 Mähler Bianca, Dietikon, CH
 Haslbeck Markus, Ried, A
 Glavan Robin, Serfaus, A
 Honer Patrick, Münster, D
 Greiter Andrea, Ried, A
 Schleich Tobias, Stams, A
 Hammerle Martin, Serfaus, A
 Reinstadler Verena, A
 Bösch Martin, Diepoldsau, CH

Die Sachpreise werden den Preisträgern auf dem Postwege zugesandt. Nochmal ein ganz herzliches Dankeschön an alle Unternehmer für die tollen Preise, die sie für das Gewinnspiel gespendet haben.

SENIORENBUND FAUSER SENIOREN

Im Monat Mai war eine große Gruppe von den drei Plateaugemeinden auf einem viertägigen Frühlingsausflug im Kärntnerland. Dieser erste Versuch, gemeinsam zu fahren, ist prima gelungen.

Weitere Ausflüge waren auf die Gogles Alm, ein Besuch der Aufführungen der Volksbühnen in Prutz: „die Siebtelbauern“ und in Serfaus: „Brautschau übers Internet“. Die Siebtelbauern war tiefgehend bis tragisch und die Internetbraut-

schau war ein gelungener Lacherfolg - Gratulation an Wolfgang Katzinger! Ein Höhepunkt dieses Jahres war der Besuch der Operette „Im weißen Rössel am Wolfgangsee“ auf der Festung Kufstein - ein sprühendes Musikerlebnis. Der Besuch der Glockengießerei Grassmair in Innsbruck mit Führung des Seniorchefs war lehrreich und interessant: Entstehung einer Glocke, Tonabstimmung... Auch über unsere Serfauser Glocken haben wir einiges erfahren.

Fahrt in das Zillertal (Zillertaler Höhenstraße).

Am Plan für den Herbst stehen noch:

Im Spätherbst: Törggelen

Am 1. Adventsonntag:

Adventfeier im Kulturhaus.

Dafür werden die Senioren aus Serfaus, Fiss und Ladis eingeladen.

Weihnachtsfeier

in der Hauptschule Prutz und Anfang Jänner „Krippeleschauga in Absam“

Dr. Franz Patscheider



Herbstarbeiten im Bereich der Gemeinde

Wasserversorgung

Bis Ende Oktober werden die Kerb- und Malfristquellen an die Wasserversorgung angeschlossen, die Wasserleitung wird derzeit im Bereich des Laustalweges bis zur Scheid verlegt, der Anschluss der Kitzköpflquellen erfolgt nächstes Jahr. Ebenso wird nächstes Jahr das große Projekt der Wasserversorgung mit der Inbetriebnahme des Kraftwerkes im Bereich Hååg abgeschlossen.

Ebenfalls haben wir mit der Überlaufleitung vom Kreuzfeld zum Inn die Druckleitung für das zweite neue Trinkwasserkraftwerk in Untertösens verlegt. Dieses verarbeitet das gesamte nicht verbrauchte Trinkwasser aus der Trinkwasserversorgung unseres Ortes. Das Kraftwerk wird nächstes Jahr fertiggestellt. Zusammen erzeugen beide Kraftwerke jährlich mehr als zwei Millionen Kilowattstunden Strom! Aufgrund der Synergien mit anderen Investitionen (Wasserversorgung und Innableitung) ergibt sich eine sehr schnelle Amortisation und für die Gemeinde langfristig nicht unwesentliche Mehreinnahmen.

Viehtriebweg Laustal

Dieser wird bis zum Beginn des Winters fertiggestellt. Er wurde jedoch bereits im Sommer von der Alpe Serfaus inten-

siv genutzt und hat sich ausgezeichnet bewährt – die Gehzeit für die Kühe hat sich in der Früh und abends jeweils um fast eine Stunde (!) reduziert. Damit kommen die Kühe ohne große Erschwernisse zu ihren Weiden, es ist dies eine sehr große Erleichterung für die Tiere und die Hirten. Besonders bedanken möchte ich mich bei den Grundbesitzern, die die notwendigen Flächen zur Wegerrichtung zur Verfügung gestellt haben und damit den Bau ermöglicht haben.

Zufahrt Recyclinghof

Für die neue Zufahrt zum Recyclinghof wurde die Rohtrassierung fertiggestellt. Es muss noch die von der Behörde vorgeschriebene Oberflächenentwässerung des Recyclinghofes mit Versickerungsbecken bei der neuen Einfahrt hergestellt werden. Anschließend wird der Frostkoffer aufgebracht. Die Inbetriebnahme der neuen Zufahrt erfolgt zum Sommerbeginn nach der Asphaltierung.

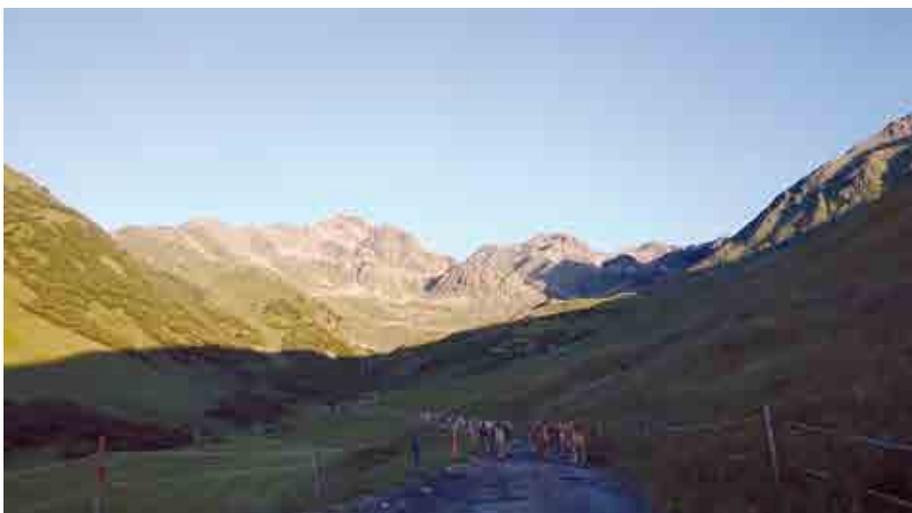
Erschließung Kreuzfeld

Unter extrem schwierigen Bedingungen wurde während des Sommers die Überlaufleitung des Überlaufsammelbeckens bis zum Inn hergestellt. Stein-



schlag, fallende Bäume und extreme Steilheit stellte die Baufirma vor besondere Herausforderungen. In Bau ist derzeit auch das Überlaufbecken beim Fußballplatz, somit kann zum Winterbeginn der Kanal in Betrieb gehen. Dadurch können bisherige Engstellen im Kanalnetz beseitigt werden und der Bereich Dorfbahn und Gewerbebark an das neue Kanalnetz angeschlossen werden.

Jetzt im Herbst werden LWL-, Strom- und Gasleitungen verlegt sowie die Hausanschlüsse zur Grundgrenze hergestellt. Anschließend erfolgt die Auskoffierung mit Frostkoffer, sodass die Grobtrassierung inklusive der Ver- und Entsorgungsleitungen bis zum Winterbeginn abgeschlossen werden sollten. Nach der Wintersaison werden die Einlaufkanäle gesetzt, die niveaugleiche Gehsteigbegrenzung verlegt und die Straße asphaltiert. Somit sollte bis zur Sommersaison 2016 die neue Zufahrt Kreuzfeld befahrbar sein.



LWL

Unser LWL-Netz wird vor allem im Bereich des Strom- und Gasleitungsbaues erweitert, ebenfalls erfolgen kleinräumige Erschließungen im Ortsgebiet. Fertiggestellt wird die LWL-Leitung ins Serfauserfeld und im Rahmen der Erschließung im Inntal werden die Anschlusspunkte für die Talfraktionen hergestellt.

Gas/Strom

Derzeit wird an der Gasleitung von Fiss nach Serfaus bis zur Lourdessiedlung gebaut. Damit steht ab diesem Winter Gas als zusätzlicher Energieversorger zur Verfügung. Ebenfalls wird innerorts die Verbindung vom Föhrenweg bis zur Dorfbahnstraße sowie Einzelanschlüsse verlegt. Bei der Erschließung Kreuzfeld wird Gas bereits mitverlegt, im Bereich Weglange vom Raikabau bis zum Haus Moos wird neben der Gasleitung auch Strom mitverlegt und der Gemeindeganalanal erneuert.

Leider mussten wir im Frühjahr zur Kenntnis nehmen, dass die Firma TIGAS aufgrund einer Änderung ihrer Geschäftsphilosophie die ursprünglichen Ausbaupläne in Serfaus reduziert haben. Es werden grundsätzlich nur mehr Anschlüsse mit entsprechender Vertragsvereinbarung errichtet. Es ist daher notwendig, dass alle Interessenten an einem Gasanschluss sich frühzeitig mit der Firma TIGAS in Verbindung setzen.

Wegsanierung

Im Zuge des Gasleitungsbaues wird die baufällige Straße am Herrenanger vom Föhrenweg zum Hotel Cervosa generalsaniert, die Wasserleitung und der Kanal erneuert, Frostkoffer eingebaut und asphaltiert. Wie jedes Jahr werden innerorts Sanierungen der Asphaltdecke vorgenommen.



LeWeSo aktuell



Eintauchen ins Mittelalter

Im Rahmen einer interaktiven Veranstaltung machten wir am 3. September 2015 einen historischen Ausflug ins Mittelalter und lernten eine Welt kennen, die für uns heute unvorstellbar ist. Am späteren Nachmittag trafen wir uns im Pfarrmuseum Serfaus, wo zu Beginn eine kleine Museumsführung mit Solveig Thurnes auf dem Programm stand. Sie zeigte uns unter anderem den ältesten Löffel von Tirol und erzählte uns, wie man früher gelebt, gekocht und gegessen hat. Ebenso erfuhren wir, wie schon im frühen Mittelalter bei uns Gerste angebaut wurde und zu welchen Preisen sie gehandelt wurde. Eine Diaschau mit spektakulären Bildern und Zeichnungen entführte uns in eine Zeit von längst vergangenen Tagen. Im Anschluss durften wir selbst aktiv werden. Wir bastelten Kerzen, blätterten durch alte Kochbücher mit Rezepten aus dem Mittelalter und kochten uns eine köstliche Gerstelsuppe nach Originalrezept.

Infonachmittag zu „Ich besuche dich“

Für alle bisherigen Helferinnen und Helfer sowie neuen Interessenten am

sozialen Ehrenamt führten wir am 16. September in Zusammenarbeit mit den Innsbrucker Sozialen Diensten eine Schulung zum Thema „Ich besuche Dich“ durch.

Die Vortragenden Susanne Seitz und Elisabeth Zandanel – beide von den Innsbrucker Sozialen Diensten (ISD) – ließen uns im Sitzungssaal der Gemeinde Serfaus an Ihrem Erfahrungsschatz von Besuchs- und Begleitungsdiensten teilhaben. Sie gaben uns Einblicke in die Nachbarschaftshilfe des Nachbarschaftszentrums Innsbruck und in die Freiwilligenarbeit innerhalb der ISD. Frau Seitz zeigte besonders die Vorteile auf, die die ehrenamtliche Tätigkeit den Betroffenen und deren Angehörigen bringt (wie zB das Schaffen von Freiräumen für pflegende Angehörige). „Enorm wichtig ist aber auch die gute Betreuung, Begleitung und Wertschätzung jedes einzelnen ehrenamtlichen Mitarbeiters!“, so Susanne. Elisabeth präsentierte uns die Validation nach Naomi Feil (eine amerikanische Sozialarbeiterin). Validation oder auch Validieren ist zum einen eine wertschätzende Haltung, die für die

Begleitung von Menschen mit Demenz entwickelt wurde. Sie basiert insbesondere auf den Grundhaltungen der klientenzentrierten Gesprächsführung und hat zum Ziel, das Verhalten von Menschen mit Demenz als für sie gültig zu akzeptieren („zu validieren“). Weiters ist das Validieren eine besondere Kommunikationsform, die von einer akzeptierenden, nicht korrigierenden Sprache geprägt ist, die die Bedürfnisse des betroffenen Menschen versucht zu verstehen und zu spiegeln.

Derzeit: Seit Do, 24. September, 14:30 - 16:00 Uhr – Einstieg jederzeit möglich!
Wo: Volksschule Fiss, Puintweg 5, 6533 Fiss

In Zusammenarbeit mit der Erwachsenen- und Seniorenschule Fiss und Herta Spiss von „Tanzen ab der Lebensmitte“ organisieren wir einen Tanzkurs für Senioren. Getanzt wird an 10 Nachmittagen zu je 90 Minuten und es spielt keine Rolle ob man Anfänger oder Köhner ist - der Spaß steht im Vordergrund! Gerne kann auch jeder zum kostenlosen Schnuppern vorbeischauen.



Tablet-Kurs für Senioren

Herbst/Oktober: Wir üben gemeinsam den Umgang mit dem Tablet, machen uns mit diesem praktischen Medium vertraut und lernen, wie z.B. Suchen im Internet, E-Mails schreiben...

Vorkenntnisse sind nicht notwendig, Tablets können selber mitgebracht oder vor Ort ausgeliehen werden.

5 Einheiten mit jeweils ca. 2 Stunden.

Kursbeitrag € 25,- pro Person. Ein Teil der Kosten wird vom Verein LeWeSo bezahlt. Anmeldung noch möglich!



Almsommer 2015

„Es war ein wirklich guter Sommer mit ausgezeichneten Verhältnissen auf unseren Almen“, berichtet ein sichtlich zufriedener Alpmeister Richard Althaler. Und er kann mit beeindruckenden Zahlen aufwarten: 7 Mitarbeiter Almpersonal wachen über 174 Melkkühe und 32 Stück Galtvieh. Nicht weniger als 16.000 kg Käse wurden produziert, dazu kommen noch 2.300 kg Butter. 110 Kühe stammen aus Serfaus, der Rest ist von weiter her (der Einzugsbereich der Komperdellalpe reicht bis Telfs und Mandarfen im Pitztal).

„Großer Dank an die Gemeinde Serfaus, den Tourismusverband und besonders auch an die Seilbahn Komperdell für die immer sehr gute Zusammenarbeit“, so der Alpmeister.

In Tirol gibt es 2200 Almen, davon 1250 Milchviehalmen, die 32 Millionen Kilogramm Milch produzieren. Mehr als die Hälfte aller Kühe verbringen den Sommer auf der Alm, die durchschnittliche Almweidezeit beträgt im Tiroler Oberland 84 Tage, im Unterland und Osttirol 93 Tage. Alle zu Almen gehörenden Flächen machen 47 % der Tiroler Landesfläche aus.

Die Almwirtschaft leistet einen gewichtigen Beitrag zur Sicherung der Artenvielfalt von Flora und Fauna (Biodiversität). Auf bewirtschafteten

Almen werden im Gegensatz zu aufgelassenen, zB durch Sanierung von Anbrüchen, Instandhaltung von Gerinnen und Bächen, größere Erosionserscheinungen hintan gehalten, brachgefallene almwirtschaftliche Nutzflächen begünstigen Lawinenabgänge. Viele

IFTanlagen, Schipisten, Loipen, Rodelbahnen, Mountainbikerouten und Wanderwege führen über Almflächen. Die Almwirtschaft in Serfaus hat sich in vielen Jahrzehnten im Zweck durchaus verändert, ihre Bedeutung ist nach wie vor ungeboren.



Neue Kindergartenpädagogin für die Kinderkrippe Serfaus



Mein Name ist Eva Spiss. Ich bin 20 Jahre alt und wohne in Stanz bei Landeck. In meiner Freizeit gehe ich gerne Ski fahren, schwimmen, wandern oder treffe mich mit Freunden.

Ich besuchte die Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik in Zams und habe diese im Juni 2015 mit der Matura abgeschlossen. Somit bin ich ausgebildete Kindergarten- und Kinderkrippenpädagogin. Den Sommer über arbeitete ich in einer Kinderkrippe in Innsbruck und habe dort bereits erste Erfahrungen sammeln dürfen. Besonders bei den Kleinsten tut sich in kurzer Zeit so viel. Vom ersten Schritt bis zum Laufen und vom ersten Wort bis zu ganzen Sätzen vergeht nur eine kurze Zeitspanne. Es bereitet mir große Freude, Kinder in ihrer Entwicklung beobachten und angemessen unterstützen zu können.

Nun freue ich mich sehr, gemeinsam mit den Serfauser Kindern in das nächste Kinderkrippenjahr starten zu dürfen!

Stellenausschreibung

Serfaus, 6. Oktober 2015

Bauhofmitarbeiter/in (Gemeindearbeiter/in)

Unser Bauhofteam benötigt Verstärkung. Deshalb sucht die Gemeinde Serfaus zum 01.12.2015 einen/eine Bauhofmitarbeiter/in mit einer abgeschlossenen Ausbildung in einem Handwerksberuf in Vollzeit.

Das zukünftige Aufgabengebiet umfasst die Erledigung aller in einem kommunalen Bauhof anfallenden Tätigkeiten, wie beispielsweise die Durchführung des Winterdienstes; die Instandhaltung, Sanierung, Reinigung und in gewissem Umfang auch Herstellung von Straßen, Feldwegen und Verkehrsflächen; die Pflege, Wartung, Instandhaltung, Instandsetzung, Reparatur und Erhaltung von kommunalen Einrichtungen (Gebäude, Ver- und Entsorgungsleitungen), Liegenschaften, Grün- und Parkanlagen, Kinderspielflächen, Freizeit-, Sportanlagen sowie Friedhof; die Landschafts-, Gewässer- und Gehölzpflege und die Unterstützung der Durchführung von (kommunalen) Veranstaltungen.

Wir erwarten:

- Eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem Handwerksberuf (KFZ-Mechaniker, Installateur,...)
- Führerschein Klassen B, C, E und F
- Fähigkeit und Bereitschaft für die vielfältigen Aufgaben unseres Bauhofes, vielseitiges technisches sowie handwerkliches Geschick und Interesse; sichere und fundierte Kenntnisse im Umgang mit Maschinen, Werkzeugen usw.
- Teamfähigkeit, aber auch ein hohes Maß an eigenverantwortlicher und selbstständiger Arbeitsweise, Flexibilität, körperliche Belastbarkeit, Zuverlässigkeit, Engagement und Leistungsbereitschaft
- Bereitschaft zur Übernahme von Tätigkeiten auch außerhalb üblicher Arbeitszeiten (zB an Wochenenden, Feiertagen, nachts) sowie zur Ableistung von Ruf- und Bereitschaftsdiensten
- Handhabung von Baufahrzeugen (Radlader, Schneepflug, etc.)
- einwandfreier Leumund, bei männlichen Bewerbern abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst

Wir bieten:

- Ein vielseitiges, interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet
- Die Mitarbeit in einem engagierten und motivierten Team eines modern aufgestellten kommunalen Bauhofes
- Einen sicheren Arbeitsplatz und ein leistungsgerechtes Entgelt. Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des Tiroler Gemeindevertragsbedienstetengesetzes 2012. Das Mindestentgelt mit Zulagen beträgt monatlich ca. € 1.818,- brutto.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, usw.) ist bis zum 28.10.2015 zu richten an Gemeinde Serfaus, Gänsackerweg 2, 6534 Serfaus oder per E-Mail an amtsleiter@serfaus.gv.at.

Bürgermeister
Mag. Paul Greiter